

# Prozessplanung: Thüringer Gemeinschaftsschule ohne Einführungsphase

Klassenstufe	Regelschule	Entwicklungsschritte zur horizontalen Differenzierung	Gemeinschaftsschule
10			
9	<p>Differenzierung nach Anspruchsebenen I und II:</p> <p><b>De Ma 1.FS Ph</b></p>	<p>Ergänzung um die Anspruchsebene I:</p> <p><b>Te Bi Ch Mu</b></p> <p><b>Gg Ge Sk WR</b></p> <p><b>Re Et DG Gw NT</b></p>	<p>Differenzierung nach Anspruchsebenen I und II:</p> <p><b>De Ma 1.FS Te</b></p> <p><b>Bi Ch Ph Mu</b></p> <p><b>Gg Ge Sk WR</b></p> <p><b>Re Et DG Gw NT</b></p>
7+8	<p>Differenzierung nach Anspruchsebenen I und II:</p> <p><b>Ma 1.FS</b></p>	<p>Ergänzung um die Anspruchsebene III:</p> <p><b>2.FS Bi Ch Ph</b></p> <p><b>Ku Gg Ge Re</b></p> <p>Ergänzung um die Anspruchsebenen I und III:</p> <p><b>De</b></p> <p>Ergänzung um die Anspruchsebene III:</p> <p><b>Ma 1.FS</b></p>	<p>Differenzierung nach Anspruchsebenen II u. III:</p> <p><b>2.FS Bi Ch Ph</b></p> <p><b>Ku Gg Ge Re</b></p> <p>Differenzierung nach Anspruchsebenen I, II u. III:</p> <p><b>De</b></p> <p><b>Ma 1.FS</b></p>
5+6	<p>In den Klassenstufen 5 und 6 sind die Lehrpläne zum Erwerb des Haupt- und Realschulabschlusses sowie zur allgemeinen Hochschulreife gleichlautend. Die beiden Jahre, in denen die Klassenstufen 5 und 6 als Gemeinschaftsschulklassen geführt werden, können genutzt werden, um die Klassenstufen 7 bis 9 hinsichtlich der notwendigen horizontalen Differenzierung (in Anspruchsebenen) vorzubereiten, indem bereits vorhandene Ansätze vertikaler Differenzierung ausgebaut werden.</p>		

bis zu drei Jahre